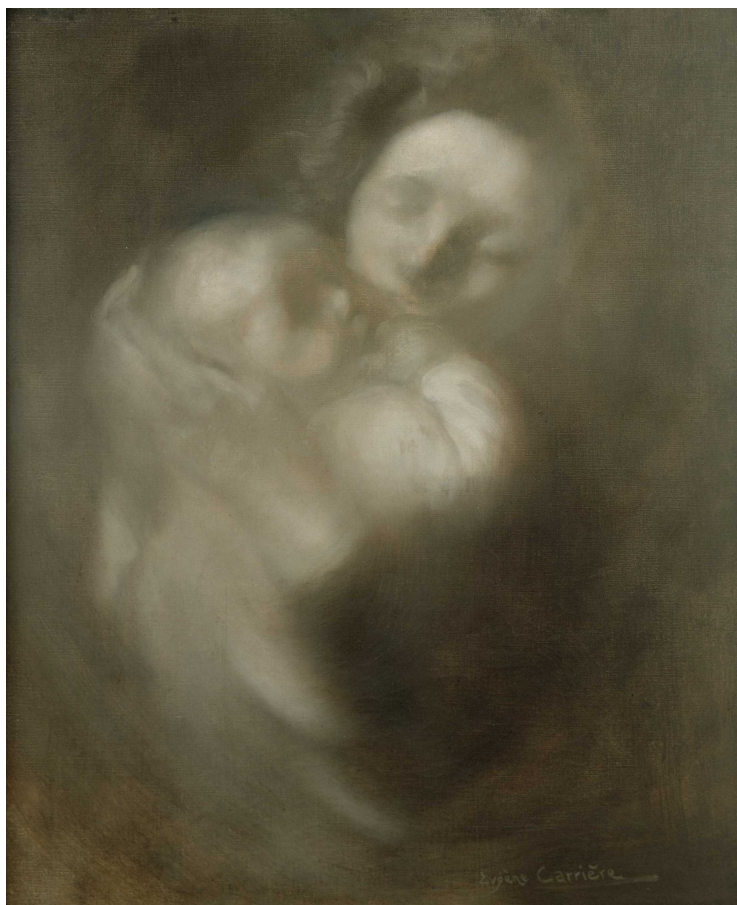




➤ Eugène Carrière (*Gournay-sur-Marne/Seine-et-Marne 1849 - † Paris 1906), Maler
Junge Mutter, um 1899

Werkbeschreibung:

Carrière gehörte zu den bedeutendsten französischen Künstlerpersönlichkeiten des Fin de Siècle. Sein Stil ist einzigartig und unverkennbar: Schemenhaft tauchen die Figuren aus einem bräunlichen oder grauen Bildgrund auf. Die Malerei ist monochrom und weich verschleiert. Carrière hatte eine besondere Vorliebe für Frauenfiguren, insbesondere für das Thema Mutterschaft und die Darstellung schreibender oder lesender Kinder. Meist standen ihm seine Frau Sophie und seine sieben Kinder Modell. Dabei geht es Carrière nicht um Porträts, sondern um Stimmungen und Gefühle als Grunderfahrungen der menschlichen Existenz.

Dorothee Hansen

KUNST HALLE BREMEN



➤ Eugène Carrière (*Gournay-sur-Marne/Seine-et-Marne 1849 - † Paris 1906), Maler
Junge Mutter, um 1899

Abmessungen	Objekt: 65,5 x 54,6 cm
Raum	ausgestellt: OG Raum 17
Inventarnummer	1454-2010/6
Permalink	➤ DE-MUS-027614/object/13303

Werkinformationen

Künstler	Eugène Carrière (*Gournay-sur-Marne/Seine-et-Marne 1849 - † Paris 1906), Maler
Werk	Titel Junge Mutter Entstehungsdatum um 1899
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 65,5 x 54,6 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand Bezeichnungen: unten rechts signiert: Eugène Carrière Erwerbsinformation: 2010 Geschenk Claus H. Wencke, Bremen 2010
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen
Enthalten in der Kollektion:	➤ Französische Malerei vom Klassizismus zum Kubismus ➤ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



➤ Eugène Carrière (*Gournay-sur-Marne/Seine-et-Marne 1849 - † Paris 1906), Maler
Junge Mutter, um 1899



**Französische Malerei vom
Klassizismus zum Kubismus**



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**